

## Schulinternes Curriculum Geschichte G 9 - Gymnasium Essen Nord-Ost (obligatorische Inhaltsfelder)

Jhg.	IF	Schwerpunkte	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	<b>Sprachsensibler Unterricht</b> (Fachwortschatz, Sprachförderung) und <b>Methodenschwerpunkt</b>
6.1	1 Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	Einführung: Was ist Geschichte?	- erfassen den Gegenstand der unterrichtlichen Auseinandersetzung	- beurteilen die Grenzen der Forschung	Zeitrechnung, Epoche, Wissenschaft Geschichtswissenschaft Methoden: Fragen an die Vergangenheit, Zeitleiste Sprache: Großschreibung von Nomen
		1 a) Steinzeitliche Lebensformen  <b>Schwerpunkt: Neolithische Revolution; Vergleich alt- und neusteinzeitlichen Lebens</b>	- unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit  - beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens	- beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt	Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Jäger und Sammler, Nomadentum, Sesshaftigkeit, Neolithische Revolution  Methoden: Schrift- und Bildquelle, Darstellung, Konstruktionszeichnung, Lernen mit Deutungen umzugehen  Sprache: Nominalisierung durch -ung, -heit,-keit, -nis,-schaft, -tum
		1 b) Handel in der Bronzezeit  <b>Schwerpunkt: Handelsverbindungen im Mittelmeerraum</b>	- erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit	- erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen.	Kulturen, Werkzeuge, Handel (Tauschhandel), Bronze- und Eisenzeit  Sprache: Texterschließung durch Bestimmen von Schlüsselbegriffen und Anwenden des Glossar  Methoden: Historische Sachverhalte sprachlich präzise und korrekt wiedergeben
		1 c) Hochkulturen am Beispiel Ägypten  <b>Schwerpunkt: Merkmale einer Hochkultur erarbeiten</b>	- erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung	- erörtern Hochkulturbegriff mit heutiger Weltgliederung/-sicht nach Erste bzw. Dritte Welt, nach Weltmächten etc.  - beurteilen aktuelle globalpolitische Strukturen in groben Ansätzen	Hochkultur, Pharao, Pyramide, Polytheismus, Hieroglyphe, Keilschrift, Arbeitsteilung, Verwaltung, Staat, Gesellschaft, Herrschaft, Religion, Kult, Hierarchie  Methodenbegriffe: Geschichtskarten samt Legende verstehen und interpretieren, Schaubilder wie Gesellschaftspyramide erfassen und versprachlichen können  Sprache: Nomen, Nominalisierung durch -ung, -heit,-keit, -nis,-schaft, -tum

6.1 / 6.2		<p>2 a) Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis</p> <p><b>Schwerpunkt: Vergleich der Poleis Athen und Sparta</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen</li> <li>- erläutern die Ursachen für die Ausbreitung der Griechen im Mittelmeerraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland)</li> <li>- beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (Sparta)</li> </ul>	<p>Antike, Polis, Bürgerversammlung, Diäten, Sklavenhaltung, Demokratie, Macht, Volksversammlung, Hegemonie, Mythologie, (Olympische Spiele), Kolonisation</p> <p>Methoden: historische Zusammenhänge und Verläufe erkennen und darstellen Bilder von Artefakten und Landschaften erschließen und deuten</p> <p>Sprache: Lesestrategien, das Schild vs. der Schild, Fachtermini Metöken, Hopliten</p>
6.2	2 Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum	<p>2 c) Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</p> <p><b>Schwerpunkt(e): Lebenswirklichkeiten und gesellschaftliche Strukturen im Römischen Reich</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica</li> <li>- stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar</li> <li>- vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes)</li> <li>- kennen den Verlauf des Aufstiegs des Christentums zur Staatsreligion im Römischen Reich</li> <li>- Wissen die Gründe um Spaltung und Niedergang des Römischen Reiches</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (pater familia)</li> <li>- beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete</li> <li>- beurteilen die römische Expansionspolitik</li> <li>- beurteilen die Romanisierung der Provinzen</li> </ul>	<p>Mythos, Imperium, Expansion, Zivilisation, Republik, Kolonisation, Romanisierung, Familia, Klientel, Pater familia (Patriarchat), Patrizier, Plebejer, Konsul, Senat, Provinz, Limes, Sklaverei, Amphitheater (z.B. Colosseum), Viadukt, Aquädukt</p> <p>Methoden: Informationsverarbeitung von Texten und Schaubildern sowie Informationen präsentieren Zusammenfassung in Form von Mind-Maps, Slow-Motion-Videos</p> <p>Strategien zur Informationsbeschaffung erproben und reflektieren</p> <p>Sprache: Herleiten von Wortbedeutungen (Viadukt, Aquädukt, ...) Groß- und Kleinschreibung, Satzzeichen</p>

3	Lebenswelten des Mittelalters (a)	<p>3 a) Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römische Reich Deutscher Nationen</p> <p><b>Schwerpunkt: Bedeutende Herrscher im Mittelalter – Karl und Otto der Große</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich</li> <li>- erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft</li> <li>- beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft</li> <li>- hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder</li> </ul>	<p>Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation, König, Kaiser, Monarchie, Reisekönigtum, (Königs)Pfalz, Königssitz, Krönung, Herrschaftssymbole, Legitimation, Gottesgnadentum, Rituale (Salbung, Lehnseid), Investiturstreit, Papsttum</p> <p><i>Methode: Schriftliche und bildliche Quellen untersuchen, vergleichen und interpretieren</i></p> <p><i>Sprache: Wiederholung Großschreibung bei Eigennamen</i></p>
		<p>3 b) Lebenswelten in der Ständegesellschaft und in der Stadt</p> <p><b>Schwerpunkt: Das Leben zwischen Burg und Land: Lehnswesen und Grundherrschaft</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft</li> <li>- erklären die zentralen, gesellschaftlichen Strukturen und deren Folgen</li> </ul>		<p>Ständegesellschaft, Fürstentum, Grundherrschaft, Feudalismus, Lehnswesen, Privileg, Frondienste, Agrargesellschaft, Hörigkeit, Leibeigene</p> <p><i>Methoden: Umgang mit Abbildungen und Schaubilder, Symbole und Gesten deuten, historische Strukturen und Verläufe verstehen, historische Sachverhalte sprachlich präzise und korrekt wiedergeben</i></p> <p><i>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini</i></p>

## Beginn der Mittelstufe

7.1	3 Lebenswelten des Mittelalters (b)	<p>3 b) Städte und ihre Bewohner*innen</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b></p> <p><b>Einflussfaktoren für die Stadtgründung und Bedeutung von Klöstern, Städten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten <i>Vorschlag <b>Regionalgeschichte:</b> Stadtgründung Essen anhand Kloster Steele oder Burg Altendorf</i></li> <li>- beschreiben die Lebenswelt in Klöstern</li> <li>- erläutern die verschiedenen Lebenswirklichkeiten in der Stadtgesellschaft</li> <li>- erklären die Bedeutung der Städte für den gesellschaftlichen Fortschritt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt</li> </ul>	<p>Urbanisierung, Stadtrat, Kämmerer, Bürgermeister, Stadt- und Marktrecht, Zünfte, Gilde, Geselle und Meister</p> <p>Methoden: Strategien zur Informationsbeschaffung erproben und reflektieren, historische Strukturen und Verläufe verstehen, historische Sachverhalte sprachlich präzise und korrekt wiedergeben, Informationen präsentieren Zusammenfassung in Form von Mind-Maps, Slow-Motion-Videos</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini</p>
		<p>3 b) Transkontinentale Handelsbeziehungen</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b></p> <p><b>Ursachen und Auswirkungen transkontinentalen Handels im Mittelalter</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole</li> </ul>	<p>Handelsbeziehungen, Seidenstraße, Kalifat, Kartograph</p> <p>Methoden: Strategien zur Informationsbeschaffung festigen, Schriftliche und bildliche Darstellungen vergleichen und zusammenfassen, adressatengerecht Informationen präsentieren</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini</p>
		<p>3 b) Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b></p> <p><b>Kulturelle Kontakte zwischen Koexistenz und Kriegszügen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen</li> <li>- kennen die Gründe für die mittelalterliche, religiöse Praxis des Pilgerns unter den europäischen Christen</li> <li>- erklären die Hintergründe für die</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge</li> </ul>	<p>Kontinent, Christentum, Judentum, Islam, Levante, Koexistenz, Assimilation und Integration</p> <p>Methoden: Multiperspektivität, Perspektivgebundenheit, historische Strukturen und Verläufe verstehen, historische Sachverhalte sprachlich präzise und korrekt wiedergeben</p>

			Kreuzzüge, deren Verlauf und Ergebnisse		<b>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini</b>
4 Frühe Neuzeit – Neue Welten, neue Horizonte	4 a) Renaissance, Humanismus, Reformation  <b>Schwerpunkt(e): Neue Weltbilder und Konfessionalisierung Europas</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar</li> <li>- kennen die Aspekte des Neuen Denkens: Wandel des Menschenbildes, Politische Theorie und Naturwissenschaften</li> <li>- erklären die Hintergründe für die Reformationsbestrebungen und die Entstehung neuer christlicher Konfessionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen</li> <li>- beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen,</li> </ul>	<p>Renaissance, heliozentrisches und geozentrisches Weltbild, Humanismus, Reformation, Kreditwesen, Konfession, Gegenreformation, Schisma, Konzil, Ketzer, Protestantismus, Calvinismus, Katholizismus, Glaubensstreit, Hanse</p> <p><b>Methode: Bild- und Schriftquellen erfassen und vergleichen, Informationen aus Quellen und Darstellungen vergleichen und einordnen, Informationen präsentieren</b></p> <p><b>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</b></p>	
	4 b) Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg  <b>Schwerpunkt(e): Ursachen und Auswirkungen der Gewalt zu Beginn der Neuzeit in Europa</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen</li> <li>- erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen</li> <li>- kennen die Kontrahenten, Anlass und Verlauf des Dreißigjährigen Krieges</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Auswirkungen der exzessiven Gewalt auf die Gesellschaft und das Individuum</li> </ul>	<p>Bauernkriege, Westfälischer. Frieden, Hexenhammer, Buhle, Hexe, Verfolgung, Glaubenskrieg, Religionskrieg</p> <p><b>Methoden: Umgang mit Abbildungen und Schaubilder, Symbole und Gesten deuten, historische Strukturen und Verläufe verstehen, historische Sachverhalte eigenständig, arbeitsteilig zusammenfassen</b></p> <p><b>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</b></p>	

		<p>4 c) Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</p> <p><b>Schwerpunkt(e): Die Europäisierung und Teilung der Welt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer</li> <li>- beschreiben die Auswirkungen der Entdeckungen auf die Wissenschaft und das Weltbild</li> <li>- kennen die Anfänge, Ursachen und Folgen der Kolonisation auf die europäischen und nichteuropäischen Nationen/Kulturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten</li> <li>- beurteilen die aktuelle Diskussion um Anerkennung des Leids aus der Kolonisation, Rückgabe von Kulturschätzen und Wiedergutmachung (Niederlande, Australien, Frankreich, Deutschland)</li> </ul>	<p>Indigene Völker, Kolonialismus, Eroberung, Entdeckung, Seewege, Schiffsroute, Handelswege, Fremdbild – Feindbild Methode: Historische Karten lesen und vergleichen, Multiperspektivität</p> <p>Methoden: Strategien zur Informationsbeschaffung weiterentwickeln, Informationsverarbeitung von Texten und Schaubildern sowie Informationen präsentieren Zusammenfassung in Form von Mind-Maps, Slow-Motion-Videos</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>4 d) Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege</p> <p><b>Schwerpunkt(e): Von der Hanse zu globalen Handelshäusern</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundbedingungen des Wirtschaftens um 1500 und neue Wirtschaftsformen</li> <li>- beschreiben den Aufbau einer Handelsgesellschaft</li> <li>- erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht</li> <li>- bewerten die Entstehung der Geldwirtschaft auf die wirtschaftliche Dynamik und soziale Ungleichheit</li> </ul>	<p>Pilgerreise, Kultur, kulturell, Fernrouten, Fernhandel, Seidenstraße, Orient, Okzident, Kartographie</p> <p>Methode: Umgang und Versprachlichung von Informationen aus Karten, Schaubildern</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>

Inhaltsfeld 5a sollte ggf. bis zur Französischen Revolution in 7.2 behandelt werden.

8.2	5 Das „lange“ 19. Jhd. – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa	<p>5 a) Französische Revolution und Wiener Kongress</p> <p><b>Schwerpunkt(e): Politischer und gesellschaftlicher Wandel am Modell Frankreich</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern den Anspruch und Wirklichkeit der absoluten Monarchie</li> <li>- unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution</li> <li>- beschreiben die Entmachtung des Adels und die Aufwertung des Bürgertums</li> <li>- benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit</li> <li>- bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution</li> <li>- beurteilen die Repressionen nach dem Wiener Kongress</li> <li>- bewerten die Rolle der Frauen im Rahmen der Revolution</li> </ul>	<p>Privilegien, Emanzipation, Menschenrechte, Bürgerrechte, Gewaltenteilung, Republik, Monarchie, Verfassung, Aufklärung,</p> <p>Methoden: historische Strukturen und Verläufe verstehen, historische Sachverhalte sprachlich präzise und korrekt wiedergeben</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>5 b) Revolution 1848/49 und deutsche Reichsgründung</p> <p><b>Schwerpunkt(e): Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Umbrüche in den deutschen Staaten während des 19. Jhd.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Struktur und Aufgaben des Deutschen Bundes</li> <li>- beschreiben die politische und wirtschaftliche Krise um 1840</li> <li>- beschreiben die Lage der deutschen Staaten als Aufbruch und Restaurationsbestrebung</li> <li>- erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich</li> <li>- stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49</li> <li>- beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit</li> <li>- bewerten die Rolle Bismarcks und des Preußen Königs im Kontext der Reichsneugründung</li> </ul>	<p>Nation, Nationalstaat, klein-/großdeutsche Lösung, Vielvölkerstaat; Restauration, Bündnispolitik</p> <p>Methoden: Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit von analogen bzw. digitalen Quellen und Darstellungen, verschiedene Arten von Gattungen nach Quellen- bzw. Aussagewert unterscheiden können, spezifische Methoden zur Erschließung und Deutung</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>

		<p>5 c) Industrialisierung und Arbeitswelten</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b></p> <p><b>Der tiefgreifende Wandel in der Gesellschaft und die prekäre Lage der urbanen Unterschichten</b></p>	<p>- erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland</p> <p>- unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland</p> <p>- erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen,</p>	<p>- beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit</p>	<p>Industriegesellschaft, Epochenschwelle, Emanzipation, Klasse, Kapitalismus, Soziale Frage, Arbeiterbewegung, Sozialismus, Kommunismus, Proletariat, Gewerkschaften, Ökologie</p> <p>Methoden: Zusammenhänge erklären und darstellen sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen, Beschäftigung mit Quellen und Darstellungen, Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit, in eigene Narrationen überführen und präsentieren</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
9.1	6 Imperialismus und Erster Weltkrieg	<p>6 a) Imperialistische Expansionen in Afrika</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika</p>	<p>- bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote</p>	<p>Imperialismus, Ideologie, Sozialdarwinismus, Weltmacht</p> <p>Methoden: historische Verläufe und Strukturen analysieren, Zusammenhänge erklären sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen, Beschäftigung mit der Perspektivität und Interessengebundenheit von Quellen und Darstellungen, spezifische Methoden zur Erschließung und Deutung, Fähigkeit, historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und (fach-) sprachlich anhand vorhandener Fragestellungen korrekt darstellen</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>



		<p>6 b) Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs - erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung</p>	<p>- beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen - bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges.</p>	<p>Imperialismus, Militarismus, Kolonialismus, Expansion; Monarchie, Hegemonie</p> <p>Methoden: zielgerichtet Informationen beschaffen, historische Verläufe und Strukturen analysieren, Zusammenhänge erklären und darstellen sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen, Beschäftigung mit Quellen und Darstellungen, Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit von analogen bzw. digitalen Quellen, historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und (fach-) sprachlich anhand vorhandener Fragestellungen korrekt darzustellen, in eigene Narrationen zu überführen und zu präsentieren</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>6 c) Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>		<p>- erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917</p>	<p>Oktoberrevolution, Novemberrevolution, Meuterei, Stellungskrieg,</p> <p>Methoden: Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit von analogen bzw. digitalen Quellen und Darstellungen, verschiedene Arten von Gattungen nach Quellen- bzw. Aussagewert unterscheiden können, spezifische Methoden zur Erschließung und Deutung</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>

		<p>6 d) Pariser Friedensverträge</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen.</p>		<p>Neuordnung, Nationalitätenkonflikt, Versailler Vertrag, Instabilität, Revisionspolitik</p> <p>Methoden: Quellen- bzw. Aussagewert unterscheiden können, spezifische Methoden zur Erschließung und Deutung</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
9.1	7 Weimarer Republik	<p>7 a) Etablierung einer Demokratie</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Rätssystem im Kontext der Novemberrevolution</p>	<p>- beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie</p>	<p>Parlamentarische Demokratie, Parteienstaat</p> <p>Methoden: zielgerichtet Informationen beschaffen, historische Verläufe und Strukturen analysieren, Zusammenhänge erklären und darstellen sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen, Beschäftigung mit Quellen und Darstellungen, Fragestellungen korrekt darstellen</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>7 b) Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung</p>	<p>- erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente</p>	<p>Reichsverfassung, Völkerbund, Krisen, Reparationen, Ruhrkampf, Kapp-Putsch, Klassenbewusstsein</p> <p>Methoden: Zusammenhänge erklären und darstellen sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen, Beschäftigung mit Quellen und Darstellungen, Fragestellungen korrekt darzustellen, in eigene Narrationen zu überführen und zu präsentieren</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>

		<p>7 c) Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar.</p>	<p>- beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit.</p>	<p>Massenproduktion, neue Medien, Sprache und Kunst in der Werbung</p> <p>Methoden: Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit von analogen bzw. digitalen Quellen und Darstellungen, verschiedene Arten von Gattungen nach Quellen- bzw. Aussagewert unterscheiden können, spezifische Methoden zur Erschließung und Deutung, in eigene Narrationen zu überführen und zu präsentieren</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>7 d) Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>		<p>- erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise</p> <p>- beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie</p>	<p>Massenarbeitslosigkeit, Hyperinflation, Verelendung, Radikalisierung</p> <p>Methoden: historische Verläufe und Strukturen analysieren, Zusammenhänge erklären und darstellen sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen, Beschäftigung mit Quellen und Darstellungen</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
10.1	8 Nationalismus und Zweiter Weltkrieg	<p>8 a) Ende des Rechts- und Verfassungsstaates (1933/34)</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus</p>	<p>- nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats</p>	<p>totalitäre Herrschaft, Faschismus, Ideologien</p> <p>Methoden: historische Verläufe und Strukturen analysieren, Zusammenhänge erklären und darstellen sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen, Fähigkeit, historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und (fach-) sprachlich anhand vorhandener Fragestellungen korrekt darzustellen</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>

		<p>8 b) Der Nationalismus – Ideologie und Herrschaftssystem</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen</p>	<p>- beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus</p>	<p>Rassismus, Antisemitismus, Rassenideologie, Dolchstoßlegende</p> <p>Methoden: Beschäftigung mit Quellen und Darstellungen, historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und (fach-) sprachlich anhand vorhandener Fragestellungen korrekt darzustellen</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>8 c) Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates</p>	<p>- erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur</p>	<p>Einheits- und Führerstaat, Terrorsystem und Akteure</p> <p>Methoden: historische Verläufe und Strukturen analysieren, Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit von analogen bzw. digitalen Quellen, spezifische Methoden zur Erschließung und Deutung, in eigene Narrationen zu überführen und zu präsentieren</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>8 d) Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar</p> <p>- erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum.</p>	<p>- erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte</p>	<p>totaler Krieg, Genozid, Holocaust/Shoah</p> <p>Methoden: Zusammenhänge erklären und darstellen sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen, Beschäftigung mit Quellen und Darstellungen, Fragestellungen korrekt darzustellen, in eigene Narrationen zu überführen und zu präsentieren</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>

		<p>8 e) Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>		<p>- beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote.</p>	<p>Ostvertriebene, Zeitzeugenberichte, Heimat</p> <p>Methoden: Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit von analogen bzw. digitalen Quellen, Fähigkeit zielgerichtet Informationen beschaffen, historische Verläufe und Strukturen analysieren, Zusammenhänge erklären und darstellen sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
10.2	9 Internationale Verflechtungen seit 1945	<p>9 a) Aufteilung der Welt in Blöcken sowie Stellvertreterkriege</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945</p> <p>- stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar</p>	<p>- beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland</p>	<p>Bewältigung der Vergangenheit, Bipolare Welt, Friedensvertrag, Kalter Krieg, Status Quo, nukleares Gleichgewicht, Warschauer Pakt, NATO</p> <p>Methoden: zielgerichtet Informationen beschaffen, historische Verläufe und Strukturen analysieren, Zusammenhänge erklären und darstellen sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen, Beschäftigung mit Quellen und Darstellungen, Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit von analogen bzw. digitalen Quellen, Fähigkeit</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>9 b) Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West</p>		<p>Koexistenz, Einigungsvertrag, Pazifismus, Patriotismus, Abrüstung</p> <p>Methoden: historische Verläufe und Strukturen analysieren, Zusammenhänge erklären und darstellen</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>

		<p>9 c) Entkolonialisierung</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte</p>	<p>- beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p>Methoden: Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit von analogen bzw. digitalen Quellen, Fähigkeit, historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und (fach-) sprachlich anhand vorhandener Fragestellungen korrekt darzustellen, in eigene Narrationen überführen und präsentieren</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>9 d) Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europäische Koordinaten</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa</p> <p>- erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten.</p>	<p>- erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung</p> <p>- beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive.</p>	<p>Methoden: zielgerichtet Informationen beschaffen, historische Verläufe und Strukturen analysieren, Zusammenhänge erklären und darstellen sowie mit konkurrierenden Deutungen umgehen</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
10.2	10 Entwicklungen in Deutschland seit 1945	<p>10 a) Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen</p>	<p>- bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten</p>	<p>Methoden: Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit von analogen bzw. digitalen Quellen, historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und (fach-) sprachlich anhand vorhandener Fragestellungen korrekt darstellen</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>

		<p>10 b) Bundesrepublik Deutschland und Demokratische Republik in der geteilten Welt</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar</p>		<p>Bipolare Welt, Systemkonkurrenz, Subkulturen, Opposition, Arbeitswelt, Alltag/Lebenswirklichkeiten</p> <p>Methoden: historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und (fach-) sprachlich anhand vorhandener Fragestellungen korrekt darzustellen, in eigene Narrationen überführen und präsentieren</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>10 c) Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung</p>	<p>- beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“</p> <p>- beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung</p> <p>- erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge</p>	<p>Mauerbau, Ostverträge, Wirtschaftskrisen, Wirtschaftsmodells, Liberalisierung, Entspannung</p> <p>Methoden: Beschäftigung mit Quellen und Darstellungen, Wahrnehmung der Perspektivität und Interessengebundenheit von analogen bzw. digitalen Quellen, historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und (fach-) sprachlich anhand vorhandener Fragestellungen korrekt darstellen</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>
		<p>10 d) Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse</p> <p><b>Schwerpunkt(e):</b> ???</p>	<p>- erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten</p>	<p>- vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung.</p>	<p>gerechter Krieg, kollektive Friedenssicherung</p> <p>Methoden: historische Sachverhalte eigenständig, adressatengerecht und (fach-) sprachlich anhand vorhandener Fragestellungen korrekt darzustellen, in eigene Narrationen überführen und präsentieren</p> <p>Sprache: Komposita, Satzbildung, fachspezifischer Wortschatz und Stil, Rechtschreibung Fachtermini, Zitieren</p>